



TRINITATIS-BRIEF

Evang.- Luth. Kirchengemeinde Rottenbauer

Jahreslosung 2024

1. Korinther 16, 14

Alles, was
ihr tut,
geschehe
in Liebe



Foto: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

SEITE 5

GOTTESDIENSTE:
KARWOCHE UND
OSTERN

SEITE 6-7

KIRCHENVOR-
STANDS-WAHL
AM 20.10.

SEITE 14-15

FAHRT NACH
WITTENBERG
12.-14. APRIL

Wecken, Frühstück machen, Lieblings-
teil aus dem Wäschekorb suchen, einem
Kind beim Anziehen helfen, das ande-
re zur Eile mahnen, Butterbrotdosen
schmieren, ist der Sportbeutel auch da-
bei, tschüss sagen, haben wir vergessen,
die Mülltonne rauszustellen, schnell
selber anziehen, die Mails checken,
während ich die erste Waschmaschine
befülle...

Ihr Start in den Tag mag ganz anders
aussehen. Vielleicht kennen Sie es aber
auch: dieses Gefühl, dass man alles ma-
chen muss. Alles.

Ich musste an so einen Morgen denken,
als ich die **Jahreslosung für 2024** ge-
lesen habe. Immer wird ein Bibelsatz
ausgesucht, der uns durch 12 Monate
begleiten soll. Diesmal ein Wort von
Paulus: „**Alles, was ihr tut, geschehe
in Liebe**“ (1. Korinther 16,14).

Alles? Danke, Paulus! Alles ist so schon
zu anstrengend. Und jetzt soll ich es 365
Tage auch noch mit Liebe machen. Ich
wasche die Wäsche schon, aber auch
noch mit Liebe? Bei einem Kalender-
spruch hätte ich schnaubend weiterge-
blättert.

Der Bibelsatz begegnet mir zum Glück
immer wieder. Irgendwann fiel mir auf:
Da steht gar nicht „mache alles liebe-
voll!“, sondern „Alles, was ihr tut, ge-

schehe in Liebe“. An diesem geschehe
bin ich hängengeblieben. Dieses Wort
„geschehe“, das kann man nie selbst
machen. Man könnte sogar noch stärker
sagen: Alles, was ihr tut, soll in Liebe
werden.

Das klingt nicht so endgültig. Keiner
steht da und macht den Daumen hoch
oder runter bei allem, was ich tue. Es
ist offener. Noch im Werden. Kein An-
spruch! Vielmehr eine Hoffnung: Es
möge bitte in Liebe werden.

Liebe „machen“ wir nicht selbst. Keiner
von uns selbst macht, dass er sich in ei-
nen anderen verliebt. Kein Baby arbei-
tet daran, liebenswert zu sein. Warum
wir Essen, Orte, Aufgaben lieben, ist
oft schleierhaft. Ich kann etwas wichtig
finden, mich verantwortlich zeigen, ich
kann achtsam und freundlich sein – das
ist viel wert –, aber ich kann nicht er-
zwingen, dass es in Liebe wird. Gott ist
die Liebe, sagen wir. Liebe zu erleben,
ist Gottes Geschenk für uns.

Wie anders diese Jahreslosung plötzlich
klingt. Stellen Sie sich vor, wir würden
das eine Jahr lange jeden Morgen beten:
Alles, was ich heute tue, Gott, möge
durch dich in Liebe werden. Schenke
uns das. Amen.

Pfannein Anna Bamberger

FAMILIEN
GOTTESDIENST

Tauferinnerung

7. FEBRUAR 2024

Wasser, Wasser, Wasser
braucht man zur Taufe und...?

Wir laden alle Menschen herzlich ein,
in diesem spannenden Gottesdienst alles rund um die Taufe zu entdecken.
Wir feiern im Gemeindesaal um 10 Uhr.

! Bitte Kuscheltiere und Puppen zum Taufe-Üben mitbringen!

Ihr habt Spaß an unseren Familiengottesdiensten? Wir suchen Kuchenfeen,
Theaterspieler*innen und Bastelqueens*kings und Musiker*innen
- oder ein Talent, an das wir noch gar nicht gedacht haben?
Gerne melden bei Anna Bamberger: 0171/2262417.

Einladung zum Konfi-Vorstellungsgottesdienst

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Diese berühmten Zeilen aus dem Psalm 23 haben viele Generationen von Konfirmand*innen schon auswendig gelernt.

Heute ist der Beruf des Hirten oder der Hirtin ein ziemlich exotischer Beruf geworden. Das war zur Zeit der Entstehung unserer Bibel noch ganz anders. Zu idyllisch darf man sich das Leben als Hirte zur Zeit der Könige Israels sicher nicht vorstellen. Es war ein hartes, ärmliches Geschäft am unteren Rand der Gesellschaft. Und doch spricht das Bild vom „Hirten“ irgendwie unsere menschlichen Urerfahrungen und Sehnsüchte an. Nach dem einfachen Leben, einem Leben in Einklang mit der Natur, nach einer fürsorglicheren Gesellschaft. Das Bild des Hirten hat seine Kraft bis heute nicht verloren – auch durch die Weihnachtsgeschichte und so manches Krippenspiel. Von dieser Kraft lebt auch der 23. Psalm, der seit mehr als zweitausend Jahren Menschen durch ihr Leben begleitet. Durch die Höhen und Tiefen, auf die „saftigen Wiesen“ und durch die „finsteren Täler“.

Mit diesem Grundtext unseres Glaubens werden wir uns auch 2024 im

Konfirmationskurs beschäftigen. Das Ergebnis zeigen uns unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden in ihrem Vorstellungsgottesdienst. Alles, von der Begrüßung bis zum Segen, gestalten sie an diesem Tag selbst.

Alle Gemeindeglieder unserer Gemeinden, nicht nur die Konfi-Familien, sind sehr herzlich eingeladen, diesen besonderen Gottesdienst am **17. März 2024 um 10.30 Uhr** in der **Gethsemanekirche** mitzufeiern! Wir möchten alle zusammen einen schönen Gottesdienst mit einer großen Gottesdienstgemeinde feiern. (Bitte beachten Sie: In Rottenbauer findet daher an diesem Sonntag kein weiterer Gottesdienst statt.)

Vielleicht entdecken Sie ja mit den jungen Menschen etwas Neues in den vertrauten Worten? Vielleicht sind Sie auch neugierig: Was sind das eigentlich für junge Menschen, die sich dafür entschieden haben, in unseren Gemeinden konfirmiert zu werden?

Die Konfis und das Konfiteam freuen sich schon auf Sie. Machen wir uns gemeinsam auf, den Psalm vom guten Hirten zu erkunden!

Ihr Pfarrer Tobias Graßmann

GRÜNDONNERSTAG

18.30 UHR ROTTENBAUER

WIR FEIERN GOTTESDIENST BEI EINEM GEMEINSAMEN ABENDESSEN.

KARFREITAG

9.15 UHR ROTTENBAUER

10.30 UHR HEUCHELHOF

11.30 UHR ROTTENBAUER

IN ROTTENBAUER FEIERN WIR GOTTESDIENST UNTERWEGS. START UND ENDE DES KREUZWEGES SIND DER KIRCHHOF.

ZUM KLASSISCHEN GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL LADEN WIR AM HEUCHELHOF EIN.

DIE TRINIKIDS LADEN ALLE KINDER AB DEM GRUNDSCHULALTER UM 11.30 UHR IN ROTTENBAUER EIN.

OSTERSONNTAG

5.30 UHR HEUCHELHOF

10 UHR ROTTENBAUER

10.30 UHR HEUCHELHOF

DIE OSTERNACHT BEGINNT AM FEUER VOR DER GETHSEMANE-KIRCHE. FEIERN SIE DAS NEUE LEBEN MIT DEM SONNENAUFANG UND GEMEINSAMEN FRÜHSTÜCK IM ANSCHLUSS.

IN ROTTENBAUER ENTZÜNDEN WIR DANN AM OSTERSONNTAG UNSERE NEUE OSTERKERZE IM GOTTESDIENST MIT ABENDMAHL.

ALLE GROSSEN UND KLEINEN SIND ZUM FAMILIENFREUNDLICHEN GOTTESDIENST AN DEN HEUCHELHOF EINGELADEN.

OSTERMONTAG

10.30 UHR HEUCHELHOF

MIT DEN EMMAUSJÜNGERN LAUFEN GROSS UND KLEIN EINEN STATIONENWEG UND FINDEN VIELLEICHT AUCH EIN OSTEREI.

Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober 2024: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung? Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/den Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel

Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. 1x monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Die Aufgaben des Kirchenvorstands

Der Kirchenvorstand legt strategische Fragen der Gemeindeentwicklung, wie das Profil der Kirchengemeinde, Schwerpunktsetzungen und Kooperationen, fest. Auch durch Personalentscheidungen werden Weichen der Gemeindeentwicklung gestellt.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher entscheiden z.B. über die Rahmenbedingungen für die Gottesdienste, tragen Verantwortung für die Kontaktgestaltung zu allen Gemeindegliedern, entscheiden, wie die evangelische Lehre vor Ort mit Leben gefüllt wird, kümmern sich um die Gewinnung und Motivation ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, stärken die Einheit der Gemeinde und arbeiten bei Konflikten auf Lösungen hin.

Der Kirchenvorstand hat Verantwortung für die Gebäude der Kirchengemeinde sowie für Kindertagesstätten,

die im Besitz der Gemeinde sind. Er verwaltet das Vermögen der Gemeinde: er beschließt den Haushaltsplan, ist für die Erhebung der Kirchgeldes zuständig und entscheidet über die Verwendung ortskirchlicher Kollekten.

Neben den oben genannten Aufgaben haben die Kirchenvorstände in unterschiedlicher Intensität mit Prozessen zu tun, welche die evangelische Kirche in Bayern insgesamt beschäftigen: die ELKB ermutigt uns, Kirche vom Auftrag her zu denken und den Blick für den Dekanatsbezirk und die Regionen darinnen und darüber hinaus zu weiten. 2025 steht die Wahl der neuen Landessynode durch die Kirchenvorstände an. Die Umsetzung der Landesstellenplanung wird regionales Denken und Kooperationen zur Folge haben. Für die Gemeindeimmobilien braucht es nachhaltige und zukunftsorientierte Entscheidungen.

Wie kann man eigene Schwerpunkte setzen?

Kollegiales Miteinander und eigenständiges Arbeiten werden im KV großgeschrieben. In der Zeit zwischen den Sitzungen können sich Kirchenvorste-

her und Kirchenvorsteherinnen je nach Zeitbudget dort engagieren, wo ihr Herz schlägt. Verschiedenste Kompetenzen bringen dabei viele Früchte, sei es in Projekten mit Kindern, Jugendlichen oder Erwachsenen in der Gemeinde, im Bereich Musik und Kultur, Gottesdienst oder Finanzen, beim Umweltschutz, in der Ökumene, beim Engagement für die Kindertagesstätte, für unsere Gebäude, bei Festen und vieles mehr.

Wer und wie?

Kirche lebt durch Sie - am **20. Oktober 2024** ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Oder möchten Sie jemanden vorschlagen? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand oder Pfarrerin Anna Bamberger an.

Bis **Mitte Mai 2024** werden **Kandidatinnen** und **Kandidaten vorgeschlagen** und angesprochen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (**1.12.2024**) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich im Gemeindebrief vorstellen.

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kandidier
für Kirche



Stimm
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024
Ev.-Luth. Kirche in Bayern
stimmfuerkirche.de

20.10.
2024

Neues vom Kirchenchor

Einen schönen Jahresabschluss gab es für den Kirchenchor der Trinitatiskirche: Einmal das wunderbare Singen im Rottenbaurer Gottesdienst zum 3. Advent, und ganz besonders der tolle Auftritt zusammen mit dem Heidingsfelder Kirchenchor und anderen Musikern beim großen Adventskonzert in St. Paul vor voll besetzter Kirche!

Nach einer Winterpause und einem kleinen Neujahrsschoppen geht es nun seit Januar wieder weiter. Ziel der kommenden Proben ist es, zur Osterzeit ein paar schöne Gesangsstücke präsentieren zu können. Die genauen Termine werden noch bekanntgegeben. Weiterhin freut sich der Chor immer über neue und interessierte Sängerinnen und Sänger!

Herzliche Einladung zu unserem ökumenischen Senioren-Café, Termine für 2024

Wir treffen uns jeweils am 4. Mittwoch eines Monats und zwar abwechselnd im evangelischen Gemeindesaal (evang.)

bzw. im katholischen Pfarrheim (kath.). Beginn ist jeweils um **14 Uhr**.

Mittwoch, 28. Februar, 14.00

(evang.) Die Polizei berät

Mittwoch, 27. März, 14.00

(kath.) Geschichten – Erzählungen

Mittwoch, 24. April, 14.00

(evang.) Frühlingslieder

Mittwoch, 22. Mai, 14.00

(kath.) Rottenbauer – gestern – heute

Mittwoch, 26. Juni, 14.00

(evang.) Imkereei

Mittwoch, 24. Juli, 14.00

(kath.) Kaffeehausmusik

August

kein Treffen

Mittwoch, 25. September, 14.00

(kath.) Ausflug nach Hohenroth

Mittwoch, 23. Oktober, 14.00

(evang.) Märchen von Frau Palau-Jahn

Mittwoch, 27. November, 14.00

(kath.) Adventsgestecke selbst herstellen

Mittwoch, 11. Dezember, 14.00

(evang.) Ökumenische Weihnachtsfeier

Weltgebetstag

Am **1. März 2024** feiern wir um **19 Uhr** einen ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag im Gemeindesaal der Trinitatiskirche. Die Texte des Gottesdienstes kommen jedes Jahr aus einem anderen Land. Das wird schon Jahre vorher festgelegt. 2024 ist es Palästina.

Unter dem Titel **“...durch das Band des Friedens”** hören wir den zentralen biblischen Text aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus: **„Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“** (Eph 4,3) und erfahren von

der Sehnsucht der Frauen aus Palästina nach Frieden. Gerade inmitten von Ungerechtigkeit, Krieg und Leid ruft Gott uns auf, einander in Liebe zu ertragen. Wir wollen gemeinsam beten für Gottes Frieden in der ganzen Welt. Herzliche Einladung an alle Interessierten. Im Anschluss an den Gottesdienst lassen wir den Abend bei Speis und Trank zusammen ausklingen.

Für das ökumenische Weltgebetstagsteam

Marita Deichmann und Monika Soder



Kasualien: Unsere Kirchenbücher berichten

Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Bernd Langbein, 69 Jahre, verstorben am 19. Oktober

Herbert Olbrich, 76 Jahre, verstorben am 14. November

Gottesdienstplan Februar 2024

* Gottesdienst feiern wir je nach Baufortschritt und Witterung in Kirche oder Saal

Sonntag, 4. Februar, 10.00 Sexagesimae Gemeindehaus Rottenbauer*	Familiengottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
Sonntag, 11. Februar, 9.15 Estomihi Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
Sonntag, 18. Februar, 9.15 Invocavit Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
Sonntag, 25. Februar, 9.15 Reminiszenz Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Fastenaktion

Weitere Termine für Februar und März 2024

Sonntag, 4. Februar, 18.00 Gemeindesaal	Offener Tanzkreis Carmen Deckelmann (Tel. 69225)
Mittwoch, 14. Februar, 13.00 Kleiner Saal	Spielekreis Gerda Mändlein (Tel. 67518)
Mittwoch, 28. Februar, 14.00 Gemeindesaal	Seniorenkreis Die Polizei berät
Sonntag, 10. März, 18.00 Gemeindesaal	Offener Tanzkreis Carmen Deckelmann (Tel. 69225)
Mittwoch, 13. März, 13.00 Kleiner Saal	Spielekreis Gerda Mändlein (Tel. 67518)
Mittwoch, 27. März, 14.00 Katholisches Pfarrheim	Seniorenkreis Geschichten – Erzählungen

Gottesdienstplan März 2024

* Gottesdienst feiern wir je nach Baufortschritt und Witterung in Kirche oder Saal

Freitag, 1. März, 19.00 Weltgebetstag Gemeindehaus Rottenbauer*	Abendgottesdienst Ökumenisches Weltgebetstags-Team
Sonntag, 3. März, 10.00 Okuli Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann Erwachsenenbildung in Bayern
Sonntag, 10. März, 9.15 Laetare Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Kirchlicher Dienst an Frauen und Müttern
Sonntag, 17. März, 10.30 Judika Gethsemanekirche	Konfi-Vorstellungsgottesdienst
Sonntag, 24. März, 9.15 Palmsonntag Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst Pfarrer Tobias Graßmann; Kollekte: Theologische Ausbildung in Bayern
Donnerstag, 28. März, 18.30 Gründonnerstag Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
Freitag, 29. März, 9.15 Karfreitag Start und Ende im Kirchhof	Karfreitags-Spaziergang Pfarrer Tobias Graßmann Kollekte: Aufgaben innerhalb der eigenen Gemeinde
Sonntag, 31. März, 5.30 Ostersonntag Gethsemanekirche	Osternacht Pfarrer Tobias Graßmann
Sonntag, 31. März, 9.15 Ostersonntag Gemeindehaus Rottenbauer*	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin Anna Bamberger Kollekte: Kirchenpartnerschaft zwischen Bayern und Ungarn

Gottesdienstplan Gethsemanekirche Februar und März 2024

Sonntag, 4. Februar, 10.30

Gottesdienst mit Groß und Klein mit
Tauerinnerung

Sonntag, 11. Februar, 10.30

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 18. Februar, 10.30

Gottesdienst, anschließ. Kirchenkaffee

Sonntag, 25. Februar, 10.30

Gottesdienst

Freitag, 1. März, 17.00

Weltgebetstag, Gottesdienst mit an-
schließender Feier im Gemeindesaal

Sonntag, 3. März, 18.30

Abendgottesdienst

Sonntag, 10. März, 10.30

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 17. März, 10.30

Konfi-Vorstellungs-Gottesdienst,
anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 24. März, 10.30

Gottesdienst

Freitag, 29. März, 10.30

Gottesdienst mit dem Gethsemanechor

Sonntag, 31. März, 5.30

Osternacht

Sonntag, 31. März, 10.30

Ostersonntags-Gottesdienst mit Groß
und Klein

Rückblick: Fenster im Advent 2023

Herzlichen Dank allen, die ihr Fenster für unseren „Adventskalender im Ort“ weihnachtlich geschmückt und schön beleuchtet haben! Trotz des meist nassen Wetters gab es im Advent jeden Freitag eine Gruppe, die sich zum Rundgang zu

den Fenstern getroffen hat. Wir haben uns zusammen über die phantasievoll gestalteten Fenster gefreut, gemeinsam Weihnachtslieder gesungen und am Ende bei Glühwein und Plätzchen noch gemütlich unterhalten.



Zur Freude der Bewohner unseres Seniorenheims konnten wir dieses Jahr nach dreijähriger Pause sogar wieder bei ihnen im Haus singen und musizieren.

Vielen Dank den Gastgebern Ulrike Mann-Rösemeier, Stefanie Zacharias, sowie dem Elternbeirat des Kindergar-

tens Abenteuerland, die uns alle wieder sehr gastfreundlich bewirtet haben. Ein besonderer Dank auch an Christa Nutz und Stefanie Zacharias: sie haben unser Singen im Seniorenheim mit ihren Instrumenten wunderschön begleitet.

Familie Geißdörfer



Alle Fotos: Familie Geißdörfer

12.-14.
APRIL
2024



JETZT ANMELDEN!

Herzliche Einladung zur Fahrt nach Wittenberg
über Erfurt und Mosigkau.

Wir starten mit dem Reisebus am Freitag 12. April um 09:30 Uhr
an der Haltestelle Rottenbauer (Endhaltestelle Straba 5).

Es erwartet Sie eine fröhliche Gemeinschaft, spannende
Erkundungen, Andachten und gutes Essen.

Die Reisekosten umfassen Transport, Übernachtung, Frühstück
sowie die rechts genannten Führungen und Eintritte.

12.-14.4.2024

PRO PERSON IM DOPPELZIMMER 200 EURO
PRO PERSON IM EINZELZIMMER: 250 EURO

ANMELDUNG PER EMAIL: ANNA.BAMBERGER@ELKB.DE

ACHTUNG:
DIE PLÄTZE WERDEN NACH EINGANG DER ANMELDUNG VERGEBEN.

WITTEN BERG

FREITAG

9.30 UHR ABFAHRT MIT DEM REISEBUS

MITTAGSPAUSE IN ERFURT

FÜHRUNG: JÜDISCHES ERFURT
(UNESCO WELTERBE SEIT 2023)

GEMEINSAMER ABEND IN WITTENBERG

FRÜHSTÜCK IM HOTEL

FÜHRUNG: DER ANDERE REFORMATOR
- PHILIPP MELANCHTHON

SAMSTAG

STADTERKUNDUNG MIT ANNA BAMBERGER

FREIZEIT AM NACHMITTAG

ABENDANDACHT

GEMEINSAMES ABENDESSEN

FRÜHSTÜCK IM HOTEL

GOTTESDIENST

SONNTAG

RÜCKFAHRT

FÜHRUNG: SCHLOSS MOSIGKAU

ANKUNFT ROTTENBAUER CA. 19 UHR

Impressionen aus der Advents- & Weihnachtszeit



Kindercafé

Es gibt ja manchmal so Momente, da wird wie von selbst aus einem guten Gedanken eine richtig großartige Aktion! Melanie Jaugstetter-Röth hatte die Idee, ein Kindercafé anzubieten. Selbstgebackener Kuchen, Spiele für die Kinder, Treffpunkt für die Eltern, und der Erlös wird gespendet an den Regenbogen e.V.

Mit einigen helfenden Händen wurde aus der Idee Realität am Nikolausnachmittag. Was für ein Segen Waffeln, Gemeinschaft und Spenden sein können! Wer das noch direkter spüren wollte, konnte sich von Pfarrerin Anna Bamberger mit einem Nikolaus-Tattoo segnen lassen. Am Ende konnten wir 500 Euro an den Regenbogen e.V. überweisen.



Und weil es so gut war: Das nächste Kindercafé findet am **3. Mai** statt. Diesmal sammeln wir für die Tafel. Wer helfen möchte, bitte gerne melden!



Fotos: Melanie Jaugstetter-Röth

Trinitatisbühne 2023, Adventskonzert



Stimmungsvoller Abschluss der Veranstaltungsreihe “Trinitatisbühne 2023” beim Adventskonzert “Ein Stern in dunkler Nacht” mit Ann-Kathrin Schneider & Klez’amore (Foto: Kirchenvorstand).

Trinitatisgesicht: Eva Becker

Hallo Eva, du bist ja eine der jugendlichen Personen, die seit etwa zwei Jahren unser Gemeindeleben auf verschiedene Art und Weise sehr bereichern. Wie sieht dein Engagement hier aus?

Seit meiner Konfirmation im Jahr 2022 bin ich bei der Gruppe „Trinikids“ dabei. Die wurde damals von Anna Bamberger zusammen mit ein paar interessierten Konfis gegründet, die Lust hatten, sich auch nach der Konfirmation

zu treffen und etwas für Kinder und Jugendliche bei uns zu machen. Und dann bin ich noch beim Krippenspiel dabei. Schon im Kindergarten hab ich als Kind mitgemacht, auch weil meine Mutter (Lore Körber Becker, Anm. d. Redaktion) damals das Krippenspiel mit organisiert hatte. Irgendwann war ich dann aber zu alt dafür, und nach ein paar Jahren Pause hatte mich Anna Bamberger angesprochen, ob ich nicht Lust hätte, das Krippenspiel nun mit zu organisie-

ren. Somit bin ich jetzt seit letztem Jahr wieder dabei!

Wie sind deine Erfahrungen bisher mit der Organisation des Krippenspiels?

Leider waren wir nicht so viele Leute bei der Vorbereitung. Letztes Jahr hatte die Vikarin Kathrin Tewes unser Team sehr verstärkt, aber dieses Jahr dann nicht mehr. Die Angie und Anna Bamberger haben mir aber sehr geholfen! Mit den Proben haben wir zwar etwas spät angefangen, aber der Auftritt war dann wirklich richtig gut!! Und es war total schön zu sehen, wieviel Spaß die Kinder hatten! Daher würde ich auf jeden Fall das auch wieder machen, aber nächstes Jahr bin ich wahrscheinlich wegen eines Auslandsschuljahrs leider nicht dabei.

Du bist ja im Rottenbaurer Gemeindeleben seit Kindheit an dabei. Wie siehst du unserer Gemeinde? Was schätzt du, was vermisst du?

Da meine Mutter hier schon immer engagiert war, hab ich das natürlich auch etwas mitbekommen (grinst). Früher als kleines Kind hat es noch Kindergottesdienste gegeben, die haben mir schon ganz gut gefallen. Daher finde ich jetzt das, was wir bei den Trinitatids machen, richtig gut! Einmal im Monat etwa bieten wir sonntags jüngeren Kindern ein



Foto: Eva Becker

mehrständiges Programm mit Themen und Geschichten rund um Glauben und Bibel, mit gemütlichem Beisammensein, Spielen und gemeinsamem Essen.

Für Jugendliche in meinem Alter würde ich mir noch etwas mehr Angebote wünschen. Oft ist nach der Konfirmation ein Bruch da, danach findet dann kaum noch etwas statt. Früher konnte man noch den Jugendkeller in der Gethsemanekirche am Heuchelhof nutzen, aber seit dem Weggang von Patrick Herderich (damaliger Diakon, Anm. d. Red.) ist das leider auch viel weniger geworden. Das Angebot der Gottesdienste bei uns finde ich gut, und ich würde es gern auch mehr nutzen, allerdings... oft sind sie mir zu früh. Aber sonst fühle ich mich sehr wohl in der Trinitatisgemeinde!

Vielen Dank für das Interview, Eva!

Evangelisches Pfarramt

Unterer Kirchplatz 1
97084 Würzburg
Tel. 0931-67397 Fax: 0931-6605067
pfarramt.trinitatiskirche.wue@elkb.de

Pfarrerin Anna Bamberger

Tel. 0171-2262417

Pfarramtssekretärin

Petra Klatt
Mittwoch 17 - 19 Uhr
Donnerstag 10 - 12 Uhr

Bankverbindung

Sparkasse Mainfranken
DE90 7905 0000 0001 3006 49

Evangelisches Kinderhaus Abenteuerland

Leitung: Sabine Thoma
Unterer Kirchplatz 2a
97084 Würzburg
Tel. 0931-67433
Fax: 0931-6607428

Vertrauenspersonen des Kirchenvorstandes

Regine Neuhauser-Riess
Tel. 0931-6677401
Elke Briegleb

Vermietung des Gemeindsaals zur privaten Nutzung

Petra Klatt, Pfarramt, Tel. 0931-67397

Homepage

www.rottenbauer-evangelisch.de

Impressum

Herausgeber: Evangelisch-Lutherisches
Pfarramt Heuchelhof / Rottenbauer II

Redaktion: Thomas Meigen, Sebastian
Jakob, Regine Neuhauser-Riess

Austrägerteam: Irmtraut Albers,
Gerda Bermüller, Elke Briegleb,
Marita Deichmann, Marlies Fuchs,
Marita Heer, Sebastian Jakob,
Horst Junge, Christine Loy,
Katharina Reder, Angela Seidel,
Anja Thoma, Hella Urlaub,
Brunhilde Weller, Adelheid Zwick-Fertig

Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/24
ist der 1. März 2024